

## Traktanden im Jahre 1979/80

Landesweite Landwirtschaftszone - Helikopterlandeplatz Balzers - Euro-Kampagne «Schutz natürlicher Lebensräume» - Broschüre Ruggeller Riet - Wohnstrassen - Gift am Rheindamm - Fahrverbot Rheindamm - Rheinkraftwerke - Verwendung von Altpapier - Recycling Aluminium - landwirtschaftliche Aussiedlungen - Verkehrsclub Schweiz - Stacheldraht im Alpenraum - Modellfliegerei - Oelkaverne Haldenstein - überdimensionierter Strassenbau - Unterhalt von Schutzgebieten - Liechtensteiner Umweltberichte Liechtensteins Jugend forscht - Schule und Umwelt - Grunderwerb in Naturschutzgebieten - Trasseführung Rheinbrückenanschluss Vaduz-Sevelen - Nationale Agentur beim Naturschutz-Informationszentrum - Fotowettbewerb «Tiere in Liechtenstein» - Film «Naturopa» - Abänderung Baugesetz - Umweltklagen - Weiherbau Schwabbrünnen - Biologischer Landbau - Naturschutztafeln - Kontakte zu internationalen Organisationen des Natur- und Umweltschutzes - Roya Bahn - Salz und Umwelt - Eingriffe in schützenswerte Naturgebiete - Vernehmlassungen Bau- und Alpwirtschaftsgesetz - Motocross.

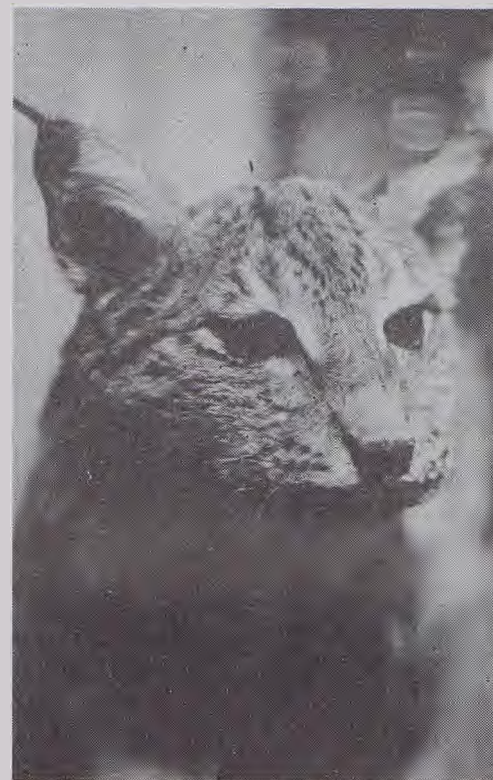
# Aus der Arbeit des Vorstandes

## 1979/80

Februar 1979:

### Erfolgsrechnung für das Jahr 1979

Aufwände	
Postcheck-Spesen	Fr. 99.20
Bank-Spesen	Fr. 42.10
Abschreibung auf Debitoren	Fr. 365.—
Büromaterial	Fr. 405.65
Porti	Fr. 754.55
Telefongebühren und Automat	Fr. 609.10
Geschäftsstelle und Verwaltung	Fr. 21 744.70
Nationale Agentur Europarat	Fr. 8 301.40
Verwaltung Ruggeller Riet	Fr. 3 027.80
Teilnahme an Tagungen	Fr. 1 440.—
Liechtensteiner Umweltberichte	Fr. 13 319.50
Ausstellung Luchs und Wildkatze (u. a. Transport)	Fr. 990.—
Übriger Aufwand	Fr. 937.40
Rückstellung	Fr. 333.90
Druck Kuvert u. Briefpapier	Fr. 533.—
Umweitschutzpapier	Fr. 286.90
	<u>Fr. 53 190.20</u>
Erträge	
Beiträge Einzelmitglieder	Fr. 8 560.—
Beiträge Jugendmitglieder	Fr. 105.—
Beiträge auf Lebenszeit	Fr. 3 000.—
Beiträge Kollektivmitglieder	Fr. 6 300.—
Beiträge öffentliche Hand	Fr. 32 000.—
div. Spenden	Fr. 2 980.—
Übrige Erträge u. Bankzinsen	Fr. 245.20
	<u>Fr. 53 190.20</u>



## Luchse in Liechtenstein?

### Vermögensbilanz per 31. 12. 1979

Aktiven	
Kassa	Fr. 16.30
Postcheck	Fr. 1 347.50
Kontokorrent Liecht. Landesbank	Fr. 10 547.70
Kontokorrent Bank in Liechtenstein	Fr. 162.—
Sparkonto Verwaltungs- und Privatbank	Fr. 803.05
Sparbuch Bank in Liechtenstein	Fr. 5 287.55
Debitoren	Fr. 1 000.—
Büromobilien	Fr. 1.—
	<u>Fr. 19 165.10</u>
Passiven	
Kreditoren	Fr. 13 323.45
Delkredere	Fr. 500.—
Rückstellung (Überschuss 1979)	Fr. 333.90
Vereinsvermögen	Fr. 5 007.75
	<u>Fr. 19 165.10</u>

Mit fünf weiteren Organisationen zeichnete die LGU als Mitträger für die vom Naturhistorischen Museum in Bern geschaffene Ausstellung «Luchs und Wildkatze». Diese Wanderausstellung wurde mit regionalen Daten der Ausrottung des Grossraubwildes ergänzt. So wurde u. a. der letzte Luchs 1830 bei Nendeln erlegt, die letzte Wolfsjagd fand 1812 statt, während der letzte Bär 1892 in der Vorarlberger Nachbarschaft gesichtet wurde. Dr. Leo Lienert, Kantonsoberrichter in Sarnen, berichtete über die Wiedereinbürgerung des Luchses im Kanton Obwalden im Jahre 1970. Diese Luchswiedereinbürgerung darf in der Innerschweiz als gesichert gelten. Nachdem bereits 1972 und 1975/76 Luchse unweit der Landesgrenze Liechtensteins gesehen wurden, kann dessen Einpendeln nicht mehr ausgeschlossen werden. Die Darstellung seiner Rolle im Naturhaushalt waren die Beweggründe für die Organisation dieser Veranstaltung.